



Jutta Breyer

Diplom-Psychologin,
Paar- und Familientherapeutin.
Ich wurde 1956 geboren, bin ledig,
lebe in Beziehung und habe einen
erwachsenen Sohn.



Dietmar Sahrhage

Diplom- Sozialpädagoge,
Systemischer Familienberater
Mastercoach (DGfC).
Ich wurde 1969 geboren, bin verhei-
ratet und habe zwei Töchter.

Wir bieten seit Jahren gemeinsam Paar- und Familientherapien an. Auf die Idee für ein solches Seminar kamen wir, da wir merkten, wie viel Spaß es macht, mit kreativen Mitteln die eigene Geschichte zu ergründen.

Samstag, 23. Oktober 2010 10 – 18 Uhr
Sonntag, 24. Oktober 2010 11 – 16 Uhr

Ort: Institutsambulanz des ZAP
Herforderstraße 12
33602 Bielefeld

Kosten: 180,- € für normal Verdienende
140,- € für gering Verdienende
(nach Rücksprache)
Für Getränke wird gesorgt.

Für Rückfragen: 0521 - 5216488 oder
05203 - 709482 oder
post@disaco.de

Anmeldungen bitte bis 1. Oktober 2010
per Mail oder schriftlich an:
Therapeutische Praxis
Friedrich-Verleger-Str.3
33602 Bielefeld

*Die Kontoverbindung wird Ihnen mit der Teilnahme-
bestätigung zugesandt.
Rücktritt bis Ende September kostenfrei, danach 50,- €
(wenn der Platz nicht neu besetzt werden kann).*

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ...

... doch wir tragen ihn weiter!



**Ein Seminar zur
Auseinandersetzung mit der
eigenen Familienbiographie**
Sa./So., 23.- 24. Oktober 2010

Die ersten Lebensjahre prägen uns Menschen in vielerlei Hinsicht. „Im Schoß der Familie“ lernen wir die Welt um uns herum wahrzunehmen und zu deuten. Wir lernen Regeln für den sozialen Umgang miteinander und finden unsere Position in der eigenen Familie. Einiges davon wird über viele Generationen „vererbt“.

Bewusst und unbewusst wird unser Verhalten durch diese Einflüsse geprägt. Oft nutzen wir das Gelernte erfolgreich unser ganzes Leben lang (z. B. Rücksichtnahme, Höflichkeit).

Manche Verhaltensweisen werden uns erst dann deutlich, wenn sie in der aktuellen Lebenssituation nicht mehr hilfreich und angemessen sind. Wir schaffen es aus eigenem Antrieb, uns Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten (z.B. bei beruflicher Unzufriedenheit die Kündigung und die Suche nach einer neuen Stelle).

Es gibt aber auch Themen in unserem Leben, die wir als hinderlich und blockierend empfinden. Oft beginnen wir daran zu leiden oder erkranken psychisch wie physisch ernsthaft daran (z.B. Depression oder Migräne).

Es kann dann hilfreich sein, „das Erbe“ der eigenen Familie genauer zu betrachten und neu zu bewerten. Was davon stellt einen wirklichen Familienschatz dar und was eher eine Familienlast?

In diesem 2-tägigen Seminar wird es darum gehen, sich mit der eigenen Familiengeschichte auseinanderzusetzen.

In Einzelarbeit und in der Gruppe soll mit verschiedenen Methoden die eigene Biographie ergründet werden. Durch diese Auseinandersetzung gelingt es, Mut für neues Erleben und Verhalten zu finden. Dies wird in dem Seminar in leichter und vergnüglicher Art angestoßen und - soweit gewünscht - vertieft.

Wir arbeiten u.a. mit Methoden aus der systemischen Familientherapie wie:

Malen
Schreiben
Aufstellungen
Skulpturen
Familienstammbaum
Familienbrett
Familienwappen
Textarbeit
u.v.m.

Bei Bedarf kann ein Nachbereitungstreffen für Interessierte angeboten werden.